Gartenwettbewerb

Einreichende Gemeinde	**Gemeinde Wangerland**
Projektort	**Wangerland**
Bundesland	**Niedersachsen**
Einwohner der Gemeinde	**10000**
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	**2014-laufend**
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Das Wangerland ist in besonderer Weise von der Küstenlandschaft, einer intensiven Landwirtschaft und der Natur geprägt. Die Gemeinde ist zudem vom Tourismus abhängig, für den eine intakte Landschaft von größter Bedeutung ist. Man sollte daher meinen, dass die Forderung nach „mehr Grün“ hier nicht erforderlich wäre. Die Gemeinde ist aber auch geprägt von sehr vielen Ferienhäusern und Häusern, die als Zweitwohnsitz oder von älteren Menschen genutzt werden. Das hat zur Folge, dass aus Bequemlichkeit oder wegen häufiger Abwesenheiten der Bewohner, den Gärten teilweise wenig Beachtung geschenkt wird, sie extrem pflegeleicht gestaltet werden oder dem Trend folgend zu sogenannten “Gärten des Grauens“ verkommen. Um dieser Entwicklung nicht durch Verbote sondern durch positive, anregende Beispiele entgegenzuwirken, wurde im Rahmen der Wangerländer Aktion „Erde und Flut“ die Idee geboren, jährliche Gartenwettbewerbe auszuschreiben, in denen unterschiedlichste Gartenformen (Vorgarten, Ziergarten, Nutzgarten, Betriebsgarten, Bauerngarten, Spielgarten) vorgestellt, von einer Fachjury bewertet und einer großen Besucherzahl zugänglich gemacht werden. Diese Wettbewerbe sind zu einer festen Einrichtung geworden und erfreuen sich regerTeilnahme. Wichtig ist es, die Gestaltung von Gärten unter ökologischen Aspekten anzuregen. Es hat sich gezeigt, dass es sehr viele unterschiedliche Ideen gibt, den eigenen Garten nach eigenem Geschmack und für sehr individuelle Zielsetzungen zu gestalten. Es ist daher auch für die Jury nicht immer einfach, eine vergleichende Wertung abzugeben. Auch die Größe der Grundstücke und ihre ganz spezielle Lage spielen bei der Wertung eine große Rolle und haben es als notwendig erscheinen lassen, die Gärten in sehr unterschiedlichen Kategorien zu bewerten. Zur Unterstützung der Zielsetzung des Gartenwettbewerbes werden auch Gartenmessen veranstaltet, in denen weitere Anregungen vermittelt werden und Gelegenheit zum Pflanzentausch oder Kauf geboten wird.

Multifunktionalität

- [ ] Ressourcenschutz
- [X] Artenschutz
- [X] Artenvielfalt
- [ ] Klimaanpassung/ Klimaschutz
- [X] Wirtschaft
- [X] Gemeinschaft
- [X] Soziale Teilhabe
- [ ] Bildung
- [X] Gesundheit
- [X] Sport / Bewegung
- [ ] Lärmschutz
- [ ] Hochwasserschutz
- [X] Gartengestaltung und Nutzung
- [X] Gestaltung einer lebenswerten Umgebung

Dieser Wettbewerb hat Bedeutung in vielerlei Hinsicht und wirkt sich auf sehr unterschiedliche Bereiche aus. Es besteht kein Zweifel daran, dass schöne, gepflegte Gärten und Anlagen die Wohn- und Lebensqualität einer Gemeinde fördern. Auch der Tourismus profitiert davon sehr, wenn für die Besucher und Urlauber eine angenehme Umgebung geschaffen wird. Auswirkungen auf Gesundheit, Natur- und Umweltschutz sind evident und die Gartenarbeit ist für viele Gartenbesitzer Entspannung und Erholung. Der Gartenwettbewerb fördert diese Funktionen und unterstützt den Gedankenaustausch unter Gartenfreunden und fördert menschliche Kontakte durch die mit dem Wettbewerb verbundenen Termine für Gartenbesichtigungen. Natürlich ist auch der wirtschaftliche Aspekt für die lokalen Gärtnereien, Baumschulen und Gartenbaubetriebe nicht zu vernachlässigen, die sich daher auch an den Gartenmessen beteiligen.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Auch wenn die Idee eines Gartenwettbewerbes grundsätzlich nicht neu ist, war es für die Gemeinde Wangerland eine erstmalige Veranstaltung dieser Art. Idee, Organisation und Realisierung wurde von besonders interessierten Mitgliedern der Lenkungsgruppe "Erde und Flut" voran getrieben und ausschließlich auf freiwilliger Basis und in Eigeninitiative durch Gartenbesitzer*innen und Bürger*innen des Wangerlandes durchgeführt. Die gesamte Veranstaltung wurde durch örtliche Gewerbetreibende unterstützt. Fachliche Hilfe und Bewertung erfolgte durch qualifizierte Gartenfachleute aus dem Wangerland, die sich auch ehrenamtlich zur Verfügung stellten. Da die teilnehmenden Gärten auf das gesamte Wangerland verteilt waren, hatte die Veranstaltung auch den Effekt, dass die interessierten Besucher auch abgelegene Ecken des Wangerlandes kennenlernten, die sie bisher oft noch gar nicht kannten.

Prozessqualität

Die Idee eines Gartenwettbewerbes wurde wie viele andere Projekte in der Lenkungsgruppe zur Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde entwickelt. In Informationsveranstaltungen wurden Gartenbesitzer für die Beteiligung an dem Wettbewerb geworben. Die Bewertung erfolgte in verschiedenen Kategorien nach einem zuvor erarbeiteten Kriterienkatalog durch gärtnerische Fachleute und gleichermaßen stimmberechtigte Gartenliebhaber. Besonderer Wert wurde neben der Gestaltung auf ökologische Aspekte, Artenvielfalt, Multifunktionalität und besondere Gestaltungsideen gelegt. Für die Besichtigung durch die Bevölkerung wurden gesonderte Termine festgelegt, an denen auch ein Bustransfer wegen der weit auseinander liegenden Gärten organisiert wurde. In den Gärten wurden zusätzliche Veranstaltungen geplant: z. B. Vorführungen von Kunsthandwerkern, Auftritt von Chören, Angebot von Kaffee und Kuchen.

Projektbeteiligte

Lenkungsgruppe "Erde und Flut"
Ideenentwicklung, Organisation und Durchführung

Jury aus Gartenfachleuten und Gartenfreunden
Bewertung

Gartenspezifische Unternehmer
Unterstützung und Teilnahme an den Gartenmesssen

Gartenbesitzer
Vorbereitung der Gärten und Bereitstellung

Diverse Bürger*innen
Durchführung des Beiprogrammes

Multifunktionalität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Prozessqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Gestaltsqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

BUNDES PREIS STADT GRÜN

Gartenwettbewerb

Unterschiedliche Gartenformen
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel

Impressionen vom Gartenwettbewerb
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel

Impressionen vom Gartenwettbewerb
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel

Gartenmesse
Quelle: Henning Gieseke, Hooksiel